

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 19

Illustration: Cooks Vergnügungsfahrten
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

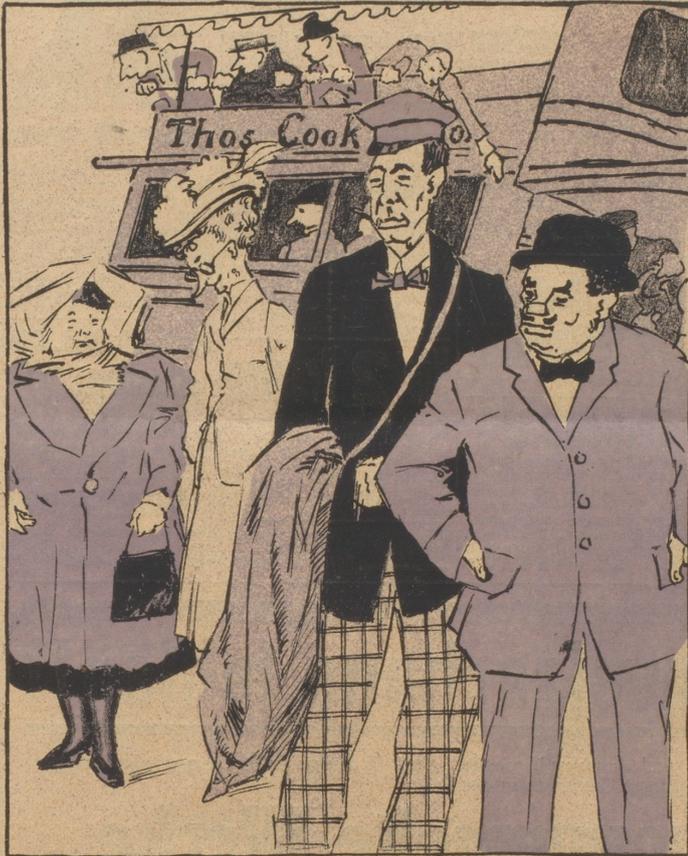
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cooks Vergnügungsfahrten

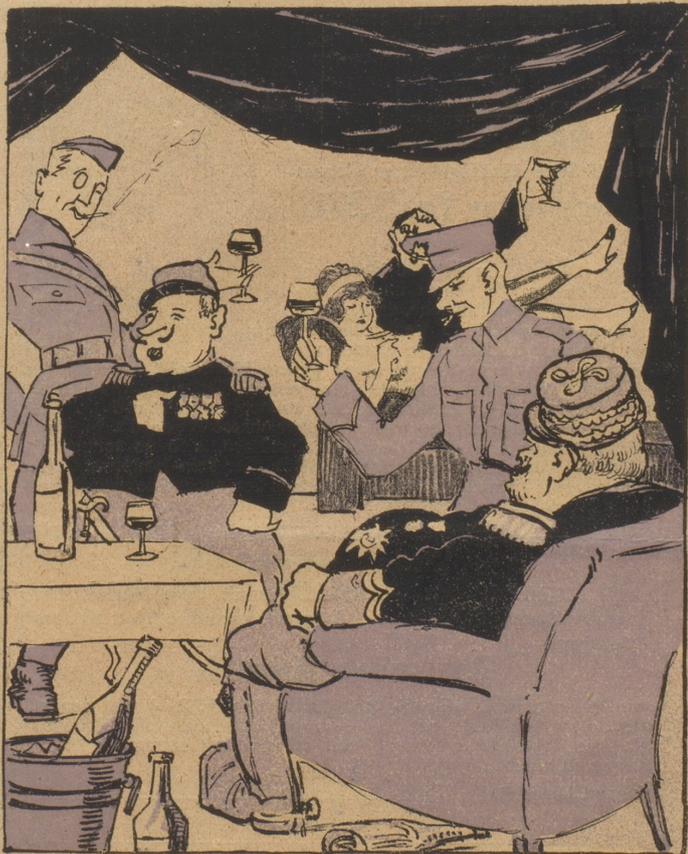
(Nachdem Cook & Son mit großem Erfolge Fahrten in das verrobbete Kriegsgebiet unternommen, soll er auch, wie wir hören, demnächst ähnliche Fahrten durch Deutschland arrangieren.)



Vor allem sollen dabei die geschlagenen Deutschen an der Schönheit, Kraft und Grazie der männlichen und weiblichen Besucher das Imponierende ihrer ehemaligen Feinde kennen lernen, um somit wirksam die Ausführung des Friedensvertrages zu unterstützen.



Die Gesellschaft begibt sich zunächst in das Operationsgebiet der Armee Holz, um die Segnungen des Kommunismus zu studieren.



Dann in das besetzte Gebiet, um die außerordentliche schwere und gefährliche Tätigkeit der Besatzungstruppen in gebührender Weise zu würdigen.



Schließlich wird sich die Gesellschaft die Leppigkeit und Ausgelassenheit des deutschen Volkes, speziell des Mittelstandes, an Ort und Stelle ansehen.